



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11 / 2015

06. November 2015

37. Jahrgang

15 Jahre Trinationale Partnerschaft, ein rundum gelungenes Fest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am ersten Wochenende im Oktober konnten wir zusammen mit annähernd 200 Gästen aus unseren drei Partnergemeinden Aix-sur-Vienne in Frankreich, Swieciechowa in Polen und Malinska-Dubasnica in Kroatien ein fröhliches und ausgelassenes Fest feiern.

Anlass war der fünfzehnte Jahrestag, an dem die Gemeinden Aix-sur-Vienne, Swieciechowa und die Gemeinde Großhabersdorf den Partnerschaftsvertrag unterzeichnet haben. Grund genug, um langjährige und neue Freunde aus den Partnergemeinden zu treffen, alte Kontakte zu pflegen und neue Verbindungen einzugehen.

Basis für die guten, teilweise langjährigen und privaten Kontakte ist und bleibt dabei, dass es uns immer wieder gelingt, so viele Gäste bei Familien in unserer Gemeinde unterzubringen und dass sich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger einbringen, indem sie sich um unsere Gäste kümmern. Viele unserer Gastgeber, die zum ersten Mal Gäste aufnahmen, stellten fest, dass die Verständigung immer irgendwie funktioniert selbst wenn man die Sprache der Gäste nicht spricht und selbst mit Englisch nicht weiterzukommen ist. Hier helfen dann ganz einfach die neuen Medien mit den technischen Möglichkeiten, per Tablet, Smartphone oder Handy, einen Text in die gerade benötigte Sprache zu übersetzen.

Sehr erfreulich dabei ist, dass es insbesondere unseren Partnern aus Polen und Kroatien immer besser gelingt, auch junge Menschen mit der Partnerschaft vertraut zu machen, indem diese aktiv in das offizielle Programm eingebunden werden.

Nach der planmäßigen Ankunft aller Gäste zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr waren diese auch sehr zügig auf die Gastgeber verteilt. Weiter ging es dann bereits um 19:30 Uhr im Festzelt am Freibad mit einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein.

Alle Gastgeber waren dazu aufgerufen, entweder Salate zum Gegrilltem oder Kuchen als Nachspeise mitzubringen. Vom Ortsverein Unterschlaubersbach wurden dann die ca. 400 Gäste mit Gegrilltem versorgt.

Der Samstag begann wie geplant bereits um 9:30 Uhr in der Pfarrscheune mit einer Diskussion zum Thema

„Europäische Union – einerseits Magnet und andererseits unerwünschtes bürokratisches Monster?“



Neben den Bürgermeistern der Partnergemeinden nahmen daran auch Landrat Matthias Dießl, Bezirkstagspräsident Richard Bartsch und die Mitglieder des Bayerischen Landtages Frau Gaby Schmidt und Herr Harry Scheuenstuhl teil.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung der Seite 1

Deutlich wurde einerseits, dass z.B. alleine die europaweite Einführung einheitlicher Standards einen nicht unerheblichen Regelungsbedarf mit sich bringt und andererseits die Überführung in das jeweilige nationale Recht einen erheblichen Anteil am späteren Umfang der Verordnungen und Gesetze hat.

Auch der Mythos von der Regelungswut der Brüsseler Bürokraten kann bei genauerer Betrachtung so nicht stehen bleiben, da sehr häufig Verbände, Interessengruppen, Organisationen oder auch einzelne Mitgliedsstaaten Urheber für so manches umfangreiche Werk sind oder waren.

Am Ende der Diskussionsrunde ging es dann in den Sitzungssaal des Rathauses zur Ausstellung zum Thema „Wir in Europa - das Europa der Bürgerinnen und Bürger“. Mit zahlreichen Schautafeln wurden die einzelnen Mitgliedsstaaten und deren Besonderheiten und Strukturen vorgestellt.

Nach einem kleinen Imbiss für die ersten Besucher ging es dann am Nachmittag in der Kuhr's-Wiese mit dem „Spiel ohne Grenzen“ des Gewerbeverbandes Großhabersdorf weiter. Hier mussten die Teams der Partnergemeinden vier Geschicklichkeitsaufgaben meistern.

Verdient gewonnen hat den Wettbewerb die junge Mannschaft aus Swieciechowa die durch Schnelligkeit und Geschicklichkeit überzeugte. Ausgezeichnet wurden dann alle Teams mit einem Korb voll fränkischer Spezialitäten. **Ganz herzlich danke ich deshalb, sowohl den Mitgliedern, als auch den Verantwortlichen des Gewerbeverbandes für diese schöne Idee.**



Beim „Europäischen Markt“, ging es dann gleich weiter mit Kultur und Sport. Musikalisch eingestimmt wurden die zahlreichen Gäste mit der Europa-Fanfare durch den Posaunenchor Vinczenbronn, weiter ging es mit dem „Tanzraum Roßtal“, einer Tanztheatergruppe der Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth, den evangelischen Kirchenchor, einer Kick-Box-Vorführung und einer Folk-Rock-Band der Gäste aus Malinska, der Tanzgruppe „Marinjas“ aus Swieciechowa und dem Männergesangsverein Eintracht aus Großhabersdorf. Alles in allem ein sehr kurzweiliges und unterhaltsames Programm, dem auch viele Besucher interessiert folgten.

Zwischenzeitlich waren auch weitere hochrangige Gäste, und zwar der Vertreter der Republik Polen, Herr Konsul Aleksander Korybut-Woroniecki und der Vertreter der Republik Kroatien, Herr Generalkonsul Petar Uzorinac sowie unser Stimmkreisabgeordneter Hans Herold zu der Veranstaltung gekommen. Zusammen mit allen Gästen konnten wir bei strahlendem Sonnenschein die angebotenen kulinarischen Spezialitäten aus allen vier Partnergemeinden genießen und einige unbeschwerte und entspannte Stunden erleben.

Am Abend bescherten uns dann die „Saitenspinner“, eine der bekanntesten Folk-Rock-Bands in Mittelfranken, eine hervorragende Unterhaltung. Bereits nach wenigen Minuten tanzten die ersten Paare in den Gängen des voll besetzten Festzeltes, und je später es wurde umso ausgelassener und unbeschwerter wurde die Stimmung. So war es nicht verwunderlich, dass sehr viele Besucher noch im Zelt waren, als die Musik kurz nach 1:00 Uhr die letzte Runde spielte.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche, in dem Pfarrer Wolfgang Jäger auch die Gäste aus unseren Partnergemeinden sehr herzlich begrüßte.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung der Seite 3

Anschließend ging es zur, leider verregneten, Stadtführung durch die Fürther Altstadt. Das geplante Picknick im Zimmermannspark in Zirndorf musste leider wetterbedingt entfallen. Als „trockene“ Alternative ging es dann am Nachmittag ins Germanische Nationalmuseum in Nürnberg.

Für den Abend war dann der offizielle Teil, mit Ansprachen, Ehrungen und Dankesworten angesagt. Nach einer kurzen Begrüßung wurde zunächst das Abendessen ausgegeben. Zu versorgen waren über 400 hungrige Gäste. So ein Abendessen mit drei Gängen dauert immer seine Zeit und so war es kein Wunder, das der Teil mit Ansprachen und Ehrungen erst ziemlich spät begonnen werden konnte und sich schließlich bis kurz vor Mitternacht hinzog.

Pünktlich am Montagmorgen kurz nach 8:00 Uhr traten dann alle Delegationen wieder die Heimreise an. Manche vielleicht ein wenig wehmütig, andere wiederum froh, dass der „Stress“ nun wieder vorbei war.

An dieser Stelle darf ich mich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf, aber auch im Namen aller Gäste vor allem bei unseren zahlreichen Gastgebern sehr herzlich bedanken. Sie, liebe Gastgeber, haben dafür gesorgt, dass unsere Gäste, gleich woher sie kamen, einen überaus positiven Eindruck von der Gemeinde Großhabersdorf, den Bürgerinnen und Bürgern und der Mentalität ihrer Gastgeber mit nach Hause nehmen konnten. Als Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf darf ich mich ganz besonders bedanken dafür, dass es immer wieder möglich ist, unseren Gästen einen Aufenthalt zu ermöglichen, in dem sie in die Familien eingebunden sind, sie damit einen guten Einblick in unsere Gepflogenheiten bekommen und unsere Gastfreundschaft erleben durften.

Ein weiterer Dank gilt all jenen, die bereits weit vor dem Festwochenende dafür gesorgt haben, dass alles reibungslos abgelaufen ist. Dabei muss teilweise bis ins kleinste Detail vorgeplant und gedacht werden. Verwaltung und Bauhof waren bereits lange zuvor intensiv damit beschäftigt, alles Nötige zu organisieren, damit es ein gelungenes Fest werden kann.

Sehr herzlich danke ich auch allen Vereinsmitgliedern, die für Ausschank und Bedienung zuständig waren. Für diese Unterstützung bei der Durchführung unseres Partnerschaftsfestes darf ich mich daher ganz besonders herzlich bei allen Aktiven des Motorsportclubs Großhabersdorf, des Skiclubs Großhabersdorf, des Schützenvereins, der Velogruppe und der Kärwaburschen und Madli bedanken. Ein weiterer Dank geht an Herrn Robert Falkmann, der uns bei der Technik entsprechend unterstützt hat.

Danken darf ich auch den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehren und der Ortsgruppe des BRK für die Nachtwache und den Bereitschaftsdienst während der Veranstaltungen. Gott sei Dank mussten ihre Dienste darüber hinaus nicht in Anspruch genommen werden. Beim Team vom Hotel Bauer bedanke ich mich für die professionelle, schnelle und zuverlässige Abwicklung bei der Verköstigung der über 400 Gäste am Sonntagabend.

Zum Abschluss darf ich, sicher auch im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststellen, dass es ein gelungenes und schönes Festwochenende war und es Freude gemacht hat, unsere Gäste aufzunehmen und gemeinsam mit ihnen den 15. Jahrestag der trinationalen Partnerschaft mit Aix-sur-Vienne, Swieciechowa und Malinska zu begehen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Einweihung „Die Hadewarts“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Freitag, dem 25. September, also bereits vor einigen Wochen, konnten wir zusammen mit dem Künstler Rudolf Henninger, das durch die Gemeinde Großhabersdorf bei ihm in Auftrag gegebene Kunstwerk am „Hadewartsplatz“ enthüllen.

Als Vorbild für die beiden Figuren, die einen Bauer und seine Frau darstellen, dienen die Namensgeber unserer Gemeinde, der Gründer unseres Ortes, ein gewisser „Hadewart“, wie es in unserer Ortschronik nachzulesen ist.

Dort heißt es unter anderem:

„Im Falle von *Großhabersdorf* bereitet die Erklärung des Ortsnamens keine Schwierigkeiten. Der Ort wurde nach *Hadeward*, dem ersten Siedler oder Dorfgründer, benannt. Der Name setzt sich zusammen, aus dem althochdeutschen *hadu* (Streit, noch im neuhochdeutschen *Hader* enthalten) und *-ward* (Schützer), wie in alten Namen Herwart, Eduard.

...Hier, oberhalb der Einmündung des Schlauersbachs in die Bibert, in dem engen Taleinschnitt, geschützt vor den West- und Nordwinden, hat wohl einst der Führer *Hadeward* mit seiner Sippe Halt gemacht und sich niedergelassen.

Verfolgt man die Schreibung des Ortsnamens, wie er uns in Urkunden und anderen Quellen überliefert ist, lässt sich deutlich die Abschleifung alter vollklingender Ortsnamen erkennen.

-Im Jahre 1169 heißt unsere Ortschaft „*Hadewardesdorf*“, schon 1249 und 1285 nur noch „*Hodewartstorf*“, bzw. „*Hadewarsdorf*“, 1302 und 1316 nur noch „*Hadewarsdorf*“ und „*Hadmarsdorf*“, 1386 „*Hadmansdorf*“, und seit 1479 in der heutigen Gestalt „*großen Habersdorff*“.“

Die beiden aus Corten-Stahl gefertigten und lebensgroßen Figuren, stellen somit „Bauersleute“ dar, die quasi nach getaner Arbeit am Abend noch vor dem Haus zusammensitzen und die Ereignisse des Tages oder die für den nächsten Tag bevorstehenden Arbeiten besprechen und den Tag ausklingen lassen. Ein Bild, das man früher, als die modernen Medien noch nicht so verbreitet waren, sehr viel häufiger im Dorf sehen konnte. Vor fast jedem Bauernhaus stand eine kleine Bank, auf der man sich dann nach getaner Arbeit mit der Nachbarschaft noch auf ein mehr oder weniger ausgiebiges Gespräch getroffen hat.



Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Künstler hat sich etwas dabei gedacht und die Großhabersdorfer Historie mit neuen Materialien und schematischer Formgebung in unsere moderne Zeit eingefügt. Das Kunstwerk soll dabei also an unsere historischen Wurzeln erinnern, sowohl was den Namensgeber unseres Dorfes betrifft, aber eben auch an die früher fast täglich gepflegten Gespräche mit Nachbarn und Freunden.

Die beiden „Hadewarts“ laden also geradezu ein, sich auf eine der Bänke daneben zu setzen, ein Gespräch mit Fremden, Bekannten und Nachbarn zu beginnen, einfach die Gesellschaft miteinander zu pflegen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Seniorenpreis des Rotary Club Fürth geht an „Zammhelfn“

Der mit 5.000 Euro dotierte Seniorenpreis des Rotary Club Fürth ging in diesem Jahr an den Großhabersdorfer Verein „Zammhelfn“. Nach Meinung der Jury des RC Fürth, unter Leitung ihrer Präsidentin Brigitte Baur war diese Initiative unter allen eingesandten, wertvollen Projekten aus der Stadt und dem Landkreis Fürth, herausragend.

Der Verein „Zammhelfn“ wurde 2005 gegründet, um Hilfe für die Betreuung an Demenz erkrankter Menschen zu organisieren. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen kommen geschulte Helferinnen nach Hause und bieten stundenweise Betreuung an. Andere Helfer bringen sich in der Tagesbetreuung „Zammkumma“ ein.

In der Tagesbetreuung finden Demenzkranke einen Raum, in dem vertrauensvolle Begegnung und erfülltes Leben möglich sind. Die Tagesgäste von „Zammkumma“ erwartet neben Gruppen- und Einzelbetreuung, Gesprächs- und Erzählrunden, Singen und Musizieren sowie Mobilisation durch Bewegung, vor allem Zuwendung, Nähe, Wertschätzung, Verständnis und Respekt.

Die Angebote des Vereins richten sich jedoch nicht nur an die direkt Betroffenen: Für Angehörige ist es schwer, wenn ein Mensch an Demenz erkrankt und sich immer mehr verändert, der Realität entrückt zu sein scheint oder sogar aggressives Verhalten zeigt. Mehr noch als die körperlichen Beschwerden sind die Veränderungen der Persönlichkeit. Für den Angehörigen ist dies sehr belastend und die Pflege und Betreuung gestaltet sich zunehmend schwieriger.

Wer als pflegender Angehöriger einen Betroffenen versorgt, erfährt in der Einrichtung deshalb außer Hilfe bei Antragstellung und Finanzierung insbesondere Beratung, Information, Entlastung, Unterstützung und Anerkennung.

Der Preis wurde im festlichen Ambiente des Schlosses Burgfarnbach und in Anwesenheit von Landrat Matthias Dießl, dem Vorsitzenden der LandesSeniorenVertretung Bayern Dr. Gerhard Grabner, sowie zahlreichen Ehrengästen übergeben.

Als Bürgermeister freut es mich natürlich ganz besonders, dass eine Einrichtung aus der Gemeinde Großhabersdorf diesen wertvollen Preis zugesprochen bekam, denn es zeigt uns, dass hier auf ehrenamtlicher Basis eine überaus hilfreiche und wichtige Arbeit geleistet wird.



Ich darf auch an dieser Stelle sehr herzlich zur Preisverleihung gratulieren und wünsche dem Verein und seinen aktiven Mitgliedern auch weiterhin die Kraft und Anerkennung, die es für diese schwere, sicher aber auch immer wieder schöne Arbeit braucht. Da zusätzliche helfende Hände auch in Zukunft immer wieder gebraucht werden, darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bitten, bei Interesse an der Mitarbeit im „Zammhelfn“, sich an die Vorsitzende Frau Sonja Ulsenheimer zu wenden. Das Team freut sich über jede Unterstützung.

Ihr

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Volkstrauertag am 15. November 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 15. November begehen wir gemeinsam den Volkstrauertag.

An diesem Tag gedenken wir nicht nur der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Gefallenen und der in Kriegsgefangenschaft Verstorbenen. Wir gedenken auch der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen bis in die heutigen Tage ihr Leben lassen mussten. Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihre Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten. Derer, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde. Wir gedenken insbesondere auch derer, die sich gerade in jüngster Zeit auf den Weg gemacht haben, um Zuflucht in einem sicheren und friedlichen Land zu finden und derer, die auf diesem Weg ihr Leben lassen mussten. Dieses Gedenken zu bewahren, ist uns bleibende Verpflichtung und schließt alle Opfer, gleich welcher Rasse und Religion sie angehörten, ein.

Daher darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich einladen, an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr und direkt anschließend findet die Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus statt.

Weitere Gedenkfeiern finden im Anschluss an den Gottesdienst um 11:00 Uhr in Vincenzenbronn vor dem Ehrenmal am neuen Friedhof und um 11:30 Uhr in Fernabrünst am Dorfplatz, ebenfalls vor dem Ehrenmal, statt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Veranstaltungskalender für das Jahr 2016!

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der *Vereinsvorsitzenden*. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet. Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2016 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen oder uns diese Termine bekannt zu geben, damit wir sie in den Online-Veranstaltungskalender und den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2016 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 23. November 2015

Später eingetragene bzw. eingereichte Termine können in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden!

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **03. Dezember 2015**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **20. November 2015**.

Der Winter steht vor der Tür

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Winter steht vor der Tür mit seinen schönen, aber auch mit den weniger schönen Seiten. Schnee und Frost machen dabei insbesondere den motorisierten Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Aber auch die Fußgänger als die schwächsten Verkehrsteilnehmer, sind dabei erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmer sehr herzlich bitten, gerade auf die Fußgänger besondere Rücksicht zu nehmen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Räumfahrzeuge ungehindert passieren können und dass ein Gehweg vor Ihrem Anwesen frei gehalten wird. Eine Mindestdurchfahrtsbreite von vier Metern ist für unsere großen Winterdienstfahrzeuge dabei zwingend erforderlich, damit die Räumtrupps ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein, können ganze Straßenzüge leider nicht geräumt werden.

Ich denke, dass es bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Ihre Mithilfe und Rücksichtnahme bitten, wenn es bei winterlichen Bedingungen zu den üblichen Beeinträchtigungen kommen sollte.

Ihr
Friedrich Biegel
 1. Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und steht womöglich schon unmittelbar bevor. Ob es Schnee oder Eis geben wird, kann niemand vorhersagen.

Sollte es aber dazu kommen, möchten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass in der Gemeinde Großhabersdorf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

besteht. Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da im Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen würden.

Wir bitten Sie, in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremsten Situationen Salz zu verwenden. Sand, Asche, Splitt oder einfach das Jahr über gesammelter Straßenkehricht eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

Kommunale Verkehrsüberwachung in Großhabersdorf
Bekanntmachung der aufsichtlichen Genehmigung der Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Ammerndorf und der Gemeinde Großhabersdorf

Der Markt Ammerndorf und die Gemeinde Großhabersdorf haben eine Zweckvereinbarung (Art. 9 Abs. 1 KommZG) zur gemeinsamen Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG und § 2 Abs. 4 BayZuVOWiG abgeschlossen.

Diese Zweckvereinbarung bedarf der aufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Fürth, welche mit Bescheid vom 23.09.2015, Akz. 21-027/050/115/I/ HM, gemäß art. 12 Abs. 2 KommZG erteilt wurde. Die Genehmigung der Zweckvereinbarung und die Zweckvereinbarung selbst wurden im Amtsblatt des Landkreises Fürth Nr. 19/2015 am 15.10.2015 amtlich bekanntgemacht. Entsprechend § 13 Abs. 1 Satz 2 KommZG wurde die Vereinbarung durch die Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Fürth wirksam.

Die Zweckvereinbarung liegt während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, 90613 Grosshabersdorf, zur Einsicht für jedermann auf.

Neben der Bearbeitung der rechtlichen Seite wurden auch die technischen Vorbereitungen für die Durchführung der kommunalen Verkehrsüberwachung getroffen. **Daher wird ab Mitte November** sowohl die Geschwindigkeit in den bebauten Ortsgebieten, als auch der ruhende Verkehr durch Firmen **überwacht**, die von der Gemeinde bzw. vom Markt Ammerndorf beauftragt wurden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2015

Ort	Versammlungslokal	Datum, Uhrzeit
Schwaighausen	FFW-Haus	09.11.2015, 20:00 Uhr
Unterschlaubach	Gasthaus „Zum Schwarzen Bock“ (Schmidt)	12.11.2015, 20:00 Uhr
Wendsdorf	Gasthaus Oheimer	25.11.2015, 20:00 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 16. November 2015
 von 14.00 - 16.00 Uhr
 im Rathaus in Großhabersdorf

Um tel. Voranmeldung wird gebeten
 Tel: 09103 / 1 0 2 7

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **19. November 2015**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **19. November 2015** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und
Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel. 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel. 09105 / 709

Seniorenkino

Die nächste Kinovorstellung für Senioren mit Kaffee und Kuchen findet am
Dienstag, 17.11. und Mittwoch 18.11.2015 statt.
Beginn der Vorstellung: **13:30 Uhr**.

Telefonische Anmeldung bei "Lichtspiele Großhabersdorf" unter Tel.: **09105 / 990642**.
Die Anmeldung sollte spätestens 4 Tage vor Vorstellungsbeginn erfolgt sein.

Weiterer Termin für die nächste Anzeige: **Mo 14.12. und Di 15.12.2015**

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 24.09.2015

Kauf einer Geschwindigkeitsanzeige

Der Gemeinderat beschließt, dass von der Fa. Sierzega, Botrop, eine mobile
Geschwindigkeitsanzeige gekauft wird. Dadurch soll erreicht werden, dass in sensiblen
Bereichen auf die tatsächliche Geschwindigkeit von Fahrzeugen aufmerksam gemacht wird.
Weiterhin kann mit dem Gerät eine Datenaufzeichnung durchgeführt werden.

Feuerwehrhaus Oberreichenbach – Auftragsvergabe Blitzschutz

Der Auftrag zur Errichtung der notwendigen Blitzschutzanlage wird an die Fa. Kopp,
Schwabach, erteilt.

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Mittwoch, 18.11.	Montag, 16.11.	Donnerstag 19.11.
	Montag, 30.11.	Donnerstag, 03.12.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
---------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------	--

Freitag, 13.11.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 12.11.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 20.11.	Biomüll	Donnerstag, 19.11.	Biomüll
Freitag, 27.11.	Restmüll	Donnerstag, 26.11.	Restmüll
Freitag, 04.12.	Biomüll	Donnerstag, 03.12.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (www.landkreis-fuerth.de) und auf der gemeindlichen Homepage veröffentlicht (www.grosshabersdorf.de).

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jutta Massl (Tel.: 15 19).

Veranstaltungen vom 07. November - 03. Dezember 2015

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Fr, 06.11	VdK	Stammtisch	Zur Alten Schmiede O-bach	19:00 Uhr
Sa, 07.11.	Geflügelzuchtverein	Geflügelausstellung	Vereinsheim	14:00 Uhr
	Skiclub	Herbstball	Schwarzer Bock, U-Bach	19:00 Uhr
	Heimatverein	Musik für Jedermann	Pfarrscheune	19:00 Uhr
So, 08.11.	Geflügelzuchtverein	Geflügelausstellung	Vereinsheim	09:00 Uhr
	Obst- und Gartenbauverein	Blumenschmuck- prämierung	Rangauhaus	14:30 Uhr
Mi, 11.11.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenmesse mit Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00 Uhr
	Diabetiker- Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Ross	14:30 Uhr
	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00 Uhr
	Dr. Roland Grabisch	Depression und biographische Hintergründe	Goethestr. 1, Stein	19:00 Uhr
Do, 12.11.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinslokal	20:00 Uhr
Fr, 13.11.	Fischereiverein	Mitgliederversammlung	Sportheim	19:00 Uhr
Sa, 14.11.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00 Uhr
So, 15.11.	FFW Vincenzenbronn	Volkstrauertag	Aussegnungshalle Vincenzennbronn	11:00 Uhr
	FFW Fernabrünst	Volkstrauertag	Kriegerdenkmal, Fernabrünst	11:30 Uhr
	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00 Uhr
Mo, 16.11.	Ortsverein Oberreichenbach	Ausschusssitzung	Zur Alten Schmiede	20:00 Uhr
Mi, 18.11	Evang. Kirchengemeinde	Buß-und Betttag	Kirche Oberreichenbach	10:00 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Buß-und Betttag	Kirche Unterschlaubach	14:00 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Buß-und Betttag	Kirche GHD	17:00 Uhr
	Heimatverein	Traditionelles Suppenessen	Rotes Ross/Saal	19:00 Uhr
	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 19.11	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Pfarrscheune	14:00 Uhr
Fr, 20.11.	Bibertgrundschützen	Weihnachtsschießen	Schützenhaus	20:00 Uhr
Sa, 21.11.	Skiclub	Laternenwanderung	Treffpunkt: Rotes Ross	18:00 Uhr
	Skiclub	Sportklettern/Ende	Schulgelände	14:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Dienst- und Mitgliederversammlung	Mehrzweckgebäude	19:30 Uhr

So, 22.11.	Unterschlaubacher Bürger	Jahrmarkt	Dorfmitte, U-Bach	-
	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Evang. Kirche	09:30 Uhr
Di, 24.11.	KiGa Tulipan	Infonachmittag für neue Kinder und Eltern	KiGa Tulipan	15:00 Uhr
Do, 26.11.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinslokal	20:00 Uhr
Fr, 27.11.	Ortsverein Vincenzenbronn	Adventsfeier	Bürgerhaus Vincenzenbronn	19:00 Uhr
	Bibertgrundschützen	Weihnachtsfeier	Schützenhaus	19:00 Uhr
Sa, 28.11.	FFW Großhabersdorf	Weihnachtsfeier	Mehrzweckgebäude	17:30 Uhr
	FFW Fernabrünst	Weihnachtsfeier	Gasthaus Hofmann	20:00 Uhr
Mi, 02.12.	Motorsportclub	Mitgliederversammlung	Rotes Ross	20:00 Uhr
Do, 03.12.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Gasthaus Breidenstein	14:00 Uhr
	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Hotel Bauer	19:30 Uhr

Wöchentliche Termine:

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	JRK	Gruppenstunde für Kinder von 8-12 Jahre	Mehrzweckgebäude	18:00 Uhr
dienstags	JRK	Gruppenstunde für Kinder ab 12 Jahre	Mehrzweckgebäude	18:00 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde für Kinder ab 5 Jahren	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	Wasserwacht	Training	Freibad	19:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov-März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbiketour	Rathaus	09:30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Nuglisch Marlene 02.10.2015

Trauungen in Großhabersdorf

Schwarz Uwe und Pfaffner Jennifer 02.10.2015

Weiß Kai und Dorberth Jessica 02.10.2015

Grützner Daniel und Tobisch Yvonne 10.10.2015

Sterbefälle in Großhabersdorf

Rottelberger Anna Margareta 23.09.2015

Krauß Babetta 03.10.2015

Behringer Stefan 06.10.2015

Popp Johann 14.10.2015

Engel Wolfgang 19.10.2015

Breidenstein Adolf 24.10.2015

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Massl Herbert 07.11.2015 80 Jahre

Müller Georg 10.11.2015 80 Jahre

Schauer Margareta 18.11.2015 80 Jahre

Ruff Dorathea 20.11.2015 80 Jahre

Pirner Hedwig 20.11.2015 92 Jahre

Meier Franz 22.11.2015 75 Jahre

Lindworsky Franz 22.11.2015 80 Jahre

Feder Eliesabeth 23.11.2015 80 Jahre

Pickl Josef 02.12.2015 85 Jahre

Zur goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Schulist Günther und Gerda 03.12.2015

Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Wasserversorgung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für **N o t f ä l l e** außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar

unter

Tel. 09103 / 79 36-0,

Fax 09103 / 79 36-10

Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Termine, Treffen im „Alten Mädchenschulhaus“ in Roßtal und Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

Einwohnerstatistik – September

Zuzüge: 18

Wegzüge: 15

Geburten: 1

Sterbefälle: 3

Kleinanzeigen

Therapiezentrum Dietenhofen

Ergotherapie in der Praxis und Zuhause. Wir unterstützen KiGa-Kids, Schulkinder, Reha-Patienten und Älteren beim Erhalten der Eigenständigkeit. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: **09824 / 92 28 85 0**

Baumfällungen, Mäh- und Mulcharbeiten von Gestrüpp, Hochgras und Böschungen, Heckenschnitt.

Tel.: 0171 / 45 39 81 4

3-Zi.-Whg. 94m² in Ghdf. EG mit EBK. Abstellr. Garage **ab 01.01.2016 zu vermieten.**

KM 550€ + NK-Garage-Kaution
Tel.: 0152 / 03697282

Ab 01.01.2016 4-Zi.-Wohnung

75m², mit Balkon, Stellplatz u. sep. Waschraum für 370€ zzgl. Nebenkosten **zu vermieten.**
Tel.: 09105 / 17 14

Komplett renoviert zu vermieten.

4-Zi.-Wohnung: 99m² OG u. **3,5-Zi.-Wohnung** 82m² DG m. Galerie, Bad m.F. Wa. u. Du., sep. WC, Balkon, B, 146kWh, Gas BJ 1936, E. **Tel.: 09105 / 99 06 23**

Ab sofort schönen großen **Laden** mit Büro, Abstellraum und Keller, **zu vermieten**, ca. 200 m².
Tel.: 09824 / 298

Subunternehmer sucht Arbeit im Bereich Maschinen- und Anlagen, Reparatur u. Wartung. Auch flexibel in anderen Bereichen einsetzbar.
Tel.: 0175 / 63 32 15 9

Fahrradreparatur, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, **Tel.: 09105 / 96 90 13 1** oder **0176 / 21 78 40 09**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 997880**

Ghdf. Ortsmitte, **Laden** mit Kellergeschoss, 97,62m², **ab sofort zu vermieten**, **Tel.: 09105 / 18 43**

